

Ausschreibung

Darmkrebs-Kommunikationspreis 2009

von Deutscher Krebsgesellschaft e.V. und Stiftung LebensBlicke

Hintergrund

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland: Jedes Jahr trifft die Diagnose über 73.000 Frauen und Männer, etwa 26.500 Menschen sind 2007 daran gestorben. Darmkrebs ist heute zu fast 100 Prozent heilbar – vorausgesetzt er wird in einem frühen Stadium entdeckt.

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat, zusammen mit Partnern wie der Stiftung LebensBlicke, 2006 die Darmkrebs-Aktion ins Leben gerufen. Zielsetzung: Möglichst viele Menschen über Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs aufzuklären, zur Nutzung der Früherkennungsmaßnahmen zu motivieren, über die neuen Möglichkeiten der Behandlung und Therapie von Darmkrebserkrankungen zu informieren sowie zur Enttabuisierung des Lebens mit Darmkrebs (inkl. Stoma) beizutragen.

Von besonderer Bedeutung in diesem Kampf gegen den Krebs und für eine Bewältigung des Lebens mit Krebs sind seit vielen Jahren Initiativen von Einzelpersonen, Vereinen und Stiftungen. Mit der Ausschreibung des „**Darmkrebs-Kommunikationspreises**“ soll insbesondere die engagierte Arbeit dieser Menschen gewürdigt und kreative Lösungsansätze einem breiteren Publikum vorgestellt und honoriert werden. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die maximale Preissumme für eine ausgezeichnete Initiative beträgt 5.000 Euro und wird zweckgebunden vergeben.

Themenfelder

Für den „**Darmkrebs-Kommunikationspreis**“ können Aufklärungs-, Informations- und Motivationskampagnen zu Darmkrebs z.B. von Vereinen, Stiftungen, Selbsthilfegruppen, Organisationen, Firmen, Einzelpersonen, Ärzten, Krankenschwestern und Pflegekräften oder auch Gesundheitsämtern eingereicht werden. Der „**Darmkrebs-Kommunikationspreis**“ wird auf der Basis begründeter Vorschläge verliehen, die von den Akteuren selber oder von fremden Dritten eingereicht werden.

Notwendige Unterlagen

- Die Projektbeschreibung in 5-facher Ausfertigung und/oder auf elektronischem Datenträger im Format MS Office bzw. im pdf-Format.
- Kurze Historie/Lebenslauf des Antragstellers bzw. vorgeschlagenen Preisträger
- Ausgefülltes Bewerbungsformular.

Es können nur vollständig eingereichte Unterlagen berücksichtigt werden. Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und gehen in das Eigentum der Veranstalter über. Die Urheberrechte an den Aktionen bleiben davon unberührt.

Der späteste **Einreichungstermin ist Freitag, der 16. Oktober 2009**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Auswahlverfahren

Die Beurteilung der eingereichten Vorschläge und die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Jury ist frei bei der Vergabe der Preisgelder. Die Jury kann auf die Vergabe eines Teils des Preisgeldes oder des gesamten Preisgeldes verzichten, wenn ihr keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint.

Bewertungskriterien

Die Jury trifft ihre Entscheidung unter dem Aspekt der Relevanz für das Thema Darmkrebs und unter Berücksichtigung folgender Bewertungskriterien:

- Kreativität des Ansatzes
- Erzielte Ergebnisse, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Modellhaftigkeit
- Bedeutung, Umsetzbarkeit, Multiplikatoreffekt

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 26. November 2009, am Vormittag im Rahmen der 6. BIC (Biebrich Interdisziplinäre Conference, 26.-28.11.09) in Wiesbaden statt. Die Preisträger erklären sich bereit, an der Preisverleihung teilzunehmen und in kurzer Form über Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Arbeit zu berichten.

Partner und Sponsoren

Der „**Darmkrebs-Kommunikationspreis**“ ist eine Initiative der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Stiftung LebensBlicke und wird von der Roche Pharma AG unterstützt.

Anschrift, Rückfragen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Darmkrebs-Kommunikationspreis 2009
z. Hdn.: Frau Iris Lepel
Geschäftsstelle Stiftung LebensBlicke
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
E-mail: kommunikationspreis@lebensblicke.de
Telefon: 0621 503 2838

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung der Unterlagen erkennt der Einreicher diese Bedingungen an.

Die Partner

Die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. ist eine interdisziplinäre medizinische Fachgesellschaft, die sich ausschließlich dem Kampf gegen den Krebs widmet, gemäß dem Motto der Gesellschaft „Durch Wissen zum Leben“.

Die Stiftung LebensBlicke ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich bei ihrer Gründung 1998 das Ziel gesetzt: die Zahl der Darmkrebstoten in Deutschland bis zum Jahr 2010 zu halbieren.

Weitere Informationen unter www.krebsgesellschaft.de bzw. www.lebensblicke.de.

Die Darmkrebsaktion 2009

Die Aktivitäten im Bereich Darmkrebs in 2009 sind Bestandteil der Informationsoffensive Krebs der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG). Hiermit möchte die DKG – gemeinsam mit ihren Partnern und Unterstützern – die Öffentlichkeit über Möglichkeiten der Vorsorge, Früherkennung, Behandlung und Therapie sowie das Leben mit Darmkrebs informieren.

Informationen unter www.darmkrebs-aktion.de .

Mit freundlicher Unterstützung von





Bewerbungsformular

Darmkrebs-Kommunikationspreis 2009

von Deutscher Krebsgesellschaft e. V. und Stiftung LebensBlicke

Projektname: _____

Projektlaufzeit: _____

Projektregion: _____

Partner: _____

Kurzbeschreibung: _____

Einreicher: _____

Adressdaten: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel (sofern vorhanden)